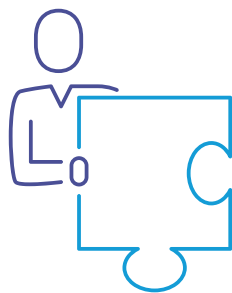




Einladung zum Netzwerktreffen der Allianz für Beteiligung



19. Juli 2024

09:30 – 18:30 Uhr

Innovationszentrum Westspitze

Tübingen

Liebe Netzwerkpartner*innen der Allianz für Beteiligung, liebe Allianz-Interessierte,

am Freitag, 19. Juli 2024, findet in Tübingen das diesjährige Netzwerktreffen der Allianz für Beteiligung statt. Die Veranstaltung ist seit unserer Vereinsgründung das zentrale Format im Jahr für den Austausch unseres Netzwerks zu aktuellen Fragen rund um die Stärkung der Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg.

In diesem Jahr steht das Thema »Breite Beteiligung« im Mittelpunkt. Als Allianz für Beteiligung sind wir der festen Überzeugung, dass alle die Möglichkeit haben sollen, sich mit ihren Ideen und Anregungen einzubringen. Das bedeutet für uns, dass sich alle Menschen ohne Hürden beteiligen können, wenn sie es möchten.

Im Austausch mit Projekten hören wir, dass dieser Anspruch vor Ort nicht immer eingelöst werden kann, auch wenn der Wille da ist. Das hat verschiedene Gründe. Im Rahmen unseres Netzwerktreffens möchten wir nicht nur über das Thema informieren und dieses aus verschiedenen Perspektiven beleuchten, sondern Ihnen auch grundlegendes Handwerkszeug mitgeben, das Sie in Ihren Projekten vor Ort anwenden können. Entsprechend erwartet Sie ein vielfältiges Programm bestehend aus Fachimpulsen, Workshoprunden sowie niederschweligen Austauschmöglichkeiten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, zentrale Aspekte und Fragestellungen der »Breiten Beteiligung« gemeinsam mit Expert*innen sowie Akteur*innen aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft zu erörtern. In den Workshopformaten am Nachmittag wird ausreichend Zeit sein, eine Übersetzung der Inhalte auf Ihre Beteiligungspraxis vor Ort zu erarbeiten.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft. Alle Personen sind willkommen und dazu eingeladen, die Veranstaltung mit verschiedenen Perspektiven zu bereichern!

Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch mit Ihnen!



Ihre Allianz für Beteiligung

Freitag, 19.07.2024



**10:00 – 18:30 Uhr,
Westspitze Tübingen**

Ablauf



Wir versuchen allen Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen und individuelle Bedarfe zu berücksichtigen. Teilen Sie uns gerne bei Ihrer Online-Anmeldung mit, wie wir Sie durch den Abbau von Barrieren (z.B. durch den Einsatz von Gebärdensprachdolmetscher*innen oder die Erstattung von Reisekosten) bei der Teilnahme am Netzwerktreffen unterstützen können.

09:30 Uhr	Ankommen
10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung
10:30 Uhr	Warum eine BREITE Beteiligung? Wolfgang Klenk, 1. Vorstand der Allianz für Beteiligung
11:15 Uhr – Pause	
11:30 Uhr	Breite Beteiligung vor Ort – Wie funktioniert's?
12:30 Uhr	Breite Beteiligung – Wie machen Sie's?
13:00 Uhr	Mittagspause
13:45 Uhr	Breite Beteiligung – Bürgerbeteiligung braucht alle! Barbara Bosch, Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung Baden-Württemberg
14:30 Uhr	Hürden überwinden – Barrieren abbauen – Breite Beteiligung aufbauen! (Workshopphase I)
15:30 Uhr – Workshopwechsel	
15:45 Uhr	Hürden überwinden – Barrieren abbauen – Breite Beteiligung aufbauen! (Workshopphase II)
16:45 Uhr – Rückkehr ins Plenum	
17:00 Uhr	Breite Beteiligung – Das gehe ich jetzt an!
17:30 Uhr	Veranstendungsabschluss
17:45 Uhr	Ausklang auf der Dachterrasse
18:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

– Änderungen vorbehalten –

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Für Verpflegung ist gesorgt.



Informationen zu den Workshops:

»Hürden überwinden – Barrieren abbauen – Breite Beteiligung aufbauen!«

Die Workshops am Nachmittag der Veranstaltung sollen Ihnen praktische Handlungsanleitungen mitgeben, um vor Ort möglichst breit zu beteiligen. In ihrer Gesamtheit stellen sie verschiedene Aspekte einer Breiten Beteiligung in den Mittelpunkt. Von der Prozessplanung, einer Formatdurchführung selbst bis zur Dokumentation haben wir uns an verschiedenen Planungsschritten orientiert. Die Workshops vermitteln dabei einen Einstieg ins jeweilige Thema und eine praktische Anwendung des Wissens. Sie als Teilnehmer*in haben die Möglichkeit, zwei der fünf Workshops zu besuchen und den Input auf ihre eigene Beteiligungsarbeit zu übertragen.



Workshop I. **Wie erreiche ich meine Zielgruppe? Griffige Beteiligungsprozesse planen und umsetzen**

Der Workshop unterstützt Sie, ein Beteiligungsformat so zu konzipieren, dass Ihre Zielgruppe angesprochen und zur Beteiligung angeregt wird. Das kann Ihnen helfen, gerade auch jene zu erreichen, die sich bisher noch wenig beteiligt haben. Im Workshop erhalten Sie Werkzeuge an die Hand, die Ihnen die Projektarbeit, das Stakeholdermanagement und die Kommunikation mit den Zielgruppen vereinfachen kann.

Referent*in: **Jasmin Odermatt**
Programmlinleiterin Smart City // Stadt Aarau, Sektion Organisation & Strategie // Aarau/ Schweiz

Workshop II. **Sensible Veranstaltungsplanung: Diskriminierungserfahrungen berücksichtigen**

Voraussetzung, um marginalisierten Gruppen einen Einstieg in einen Beteiligungsprozess zu ermöglichen, ist die Berücksichtigung von Vorerfahrungen. Dazu gehören zum Beispiel Diskriminierungserfahrungen einzelner Personen. Der Workshop sensibilisiert dafür und unterstützt Sie dabei, dass es gelingt Menschen nicht bereits im Voraus auszuschließen.

Referent*in: n. n.

Workshop III. **Beteiligung für alle öffnen: Nicht nur die üblichen Verdächtigen einladen**

.....

Alltägliche Erfahrungen und Möglichkeiten von Menschen in Deutschland hängen von vielen Faktoren ab. Beeinflusst werden diese beispielsweise durch das verfügbare Einkommen oder den Aufenthaltsstatus. In diesem Workshop werden Ihnen wichtige Organisationspunkte vorgestellt, ohne die einigen Zielgruppen der Weg in Beteiligungsformate versperrt bleibt. Sie erhalten aber auch selbst den Raum, um über Möglichkeiten nachzudenken, wie Menschen mit diesen Hintergründen für Beteiligungsprozesse (wieder-)gewonnen werden können.

Referent*in: **Claudia Wanner, Guido Heinemann**
*Mitarbeiter*innen // Sozialunternehmen NEUE ARBEIT gGmbH // Stuttgart, Gründer*innen der IGELA (Interessengemeinschaft Langzeitarbeitsloser)*

.....

Workshop IV. **Das kleine Rathaus der offenen Türen: Breite schaffen für Beteiligung**

.....

Breite Beteiligung soll einen großen Teil der Bevölkerung erreichen, um unsere Gesellschaft zu gestalten. Immer wieder stellt sich die Frage, wie Formate und Räume Menschen abseits der »üblichen Verdächtigen« ansprechen. Das Tiny Rathaus bringt Beteiligung als mobilen Veranstaltungsraum in die Breite und schafft einen Begegnungsort auf Augenhöhe. Im Workshop erkunden wir breite Beteiligung als räumliche und empathische Bewegung. Teilnehmende erhalten spielerische Methoden, um die eigene Arbeit zu reflektieren und neue Öffnungen zu testen.

Referent*in: **Sophie Mirpourian**
Prozessbegleitung für ko-kreative Partizipation // Kiel

.....

Workshop V. **Ergebnisse sichern: Verständlich und klar kommunizieren**

.....

Verständlich zu kommunizieren hört nicht an der Veranstaltungstür auf. Auch die thematische Vor- und Nachbereitung muss dem Kriterium der Verständlichkeit genügen, damit alle Teilnehmenden von den Ergebnissen profitieren. Werkzeuge wie zum Beispiel der Einsatz Leichter Sprache müssen (mehr) Beachtung finden. Der Workshop gibt den Teilnehmenden das Rüstzeug an die Hand, ihre Ergebnisse verständlich und möglichst barrierearm zu dokumentieren.

Referent*in: **Krishna-Sara Helmle**
Büroleitung // Textöffner – Büro für Leichte Sprache // Tübingen

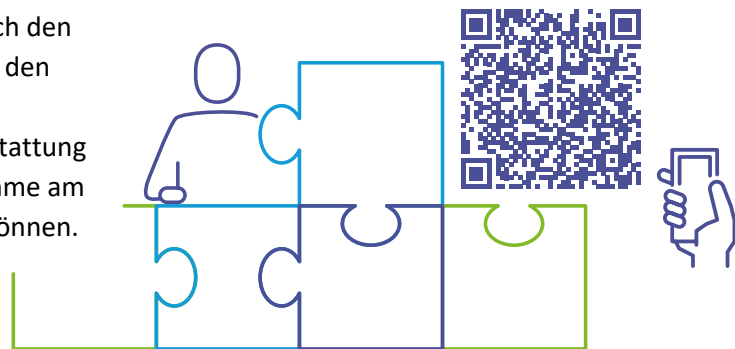
.....

Anmeldung, Ort, Anfahrt

Wir versuchen allen Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen und individuelle Bedarfe zu berücksichtigen.

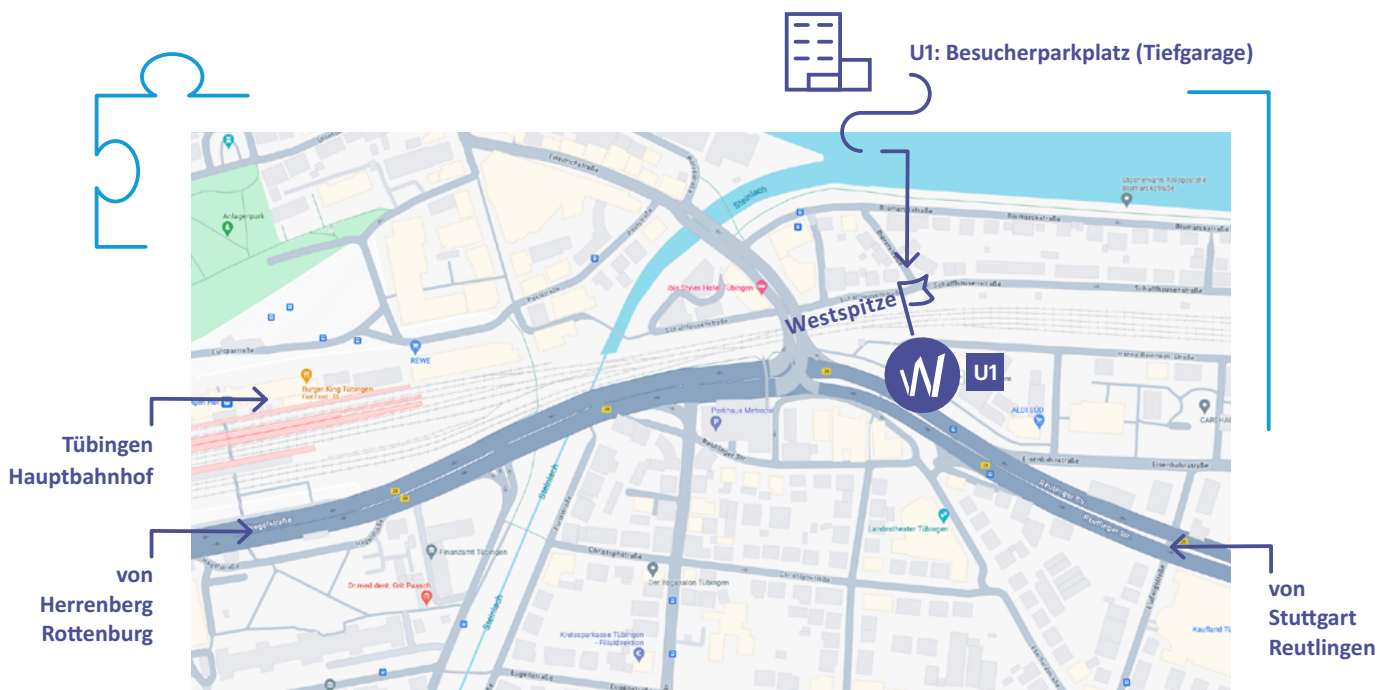
»Hier anmelden!«

Teilen Sie uns gerne bei Ihrer Online-Anmeldung mit, wie wir Sie durch den Abbau von Barrieren (z.B. durch den Einsatz von Gebärdensprachdolmetscher*innen oder die Erstattung von Reisekosten) bei der Teilnahme am Netzwerktreffen unterstützen können.



Innovationszentrum Westspitze Tübingen

Eisenbahnstrasse 1
72072 Tübingen



vom Hauptbahnhof Tübingen sind es 5 Minuten zu Fuß.



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die WESTSPITZE liegt **zentral an der Blauen Brücke** in Tübingen und ist damit hervorragend angebunden. Die Bushaltestelle »Blaue Brücke« befindet sich direkt vor dem Gebäude und wird von verschiedenen Buslinien angefahren. Zu Fuß sind es vom Hauptbahnhof Tübingen etwa 5 Gehminuten. Auch die Innenstadt ist wenige Minuten entfernt und mehrere große Hotels sind zu Fuß erreichbar.



Parken

Neben der eigenen öffentlichen Tiefgarage im Haus (U1) gibt es fußläufig zwei weitere große Parkhäuser. Elektroladestationen finden Sie direkt vor dem Haus.



Kontakt für Rückfragen

Regina Dietz // Hannes Schuster

Allianz für Beteiligung
Augustenstraße 15
70178 Stuttgart

Mail: regina.dietz@afb-bw.de // hannes.schuster@afb-bw.de
Tel.: 0711 - 34 22 56 07



Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.



Baden-Württemberg



QUARTIER 2030
Gemeinsam. Gestalten.



Das Land Baden-Württemberg wird durch das Staatsministerium, das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration, das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, das Ministerium für Verkehr sowie das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft vertreten.